

Rundbrief

September 2024 / AUSGABE 82



Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst hält Einzug und mit ihm die Zeit des Wandels und der Neuanfänge. Während die Blätter sich in bunten Farben zeigen, möchten wir auch Ihnen einige spannende Neuigkeiten aus unserer Geschäftsstelle präsentieren.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine neue Leitung für unsere Geschäftsstelle begrüßen dürfen. In dieser Übergangszeit kommt zudem die vergangene Förderperiode nun allmählich mit der Abrechnung der letzten Projekte zu einem Ende. Gemeinsam blicken wir auf die Erfolge zurück und bereiten uns auf neue Herausforderungen vor.

Doch nicht nur das: In den Startlöchern warten bereits zahlreiche neue Projekte darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Lassen Sie sich inspirieren und begleiten Sie uns auf dieser spannenden Reise in die nächste Phase unserer Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und inspirierende Herbstzeit!

Ihr Team der Geschäftsstelle:

Sarah Schmidberger und Martina Reuter

INHALT

VEREIN UND LAG

ANIMATION, STRATEGISCHES,
VERNETZUNG

MITFAHRBÄNKE

PROJEKTNEUIGKEITEN

UNTERSTÜTZUNG
BÜRGERENGAGEMENT

WETTBEWERBE /
FÖRDERMÖGLICHKEITEN

MEDIEN

TERMINE

Verein und LAG



Neue Geschäftsstellenleitung gefunden

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass Christina Kuhn aus Wolfertschwenden ab Mitte November die Leitung unserer Geschäftsstelle übernehmen wird. Aufgrund des bevorstehenden Mutterschutzes und der anschließenden Elternzeit von Sarah Schmidberger wurde die Stelle ausgeschrieben und vier Bewerber zum Gespräch eingeladen. Mit Christina Kuhn haben wir eine erfahrene Kraft im LEADER-Bereich gefunden. Christina Kuhn begleitete die Umsetzung einer ILE im Unterallgäu, absolvierte zwei Praktika im Regionalmanagement und studierte Geographie. Wir sind überzeugt, dass sie unser Team bereichern wird.



CleanUP Day

Am 09. Juli hat sich das Team der Regionalentwicklung Oberallgäu beim Clean Up Day Allgäu engagiert. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlicher Hitze haben wir am Illerdamm in Immenstadt fleißig Müll gesammelt und mehrere volle Säcke sowie größere Fundstücke wie Decken, Kleidung und Pfandflaschen eingesammelt. Besonders gefreut hat uns, dass sich auch Eva Osterrieder die Zeit genommen hat, um uns bei dieser Aktion zu unterstützen. Es war ein erfolgreicher und schöner Tag, an dem wir gemeinsam einen kleinen Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet haben!



REGIONAL
ENTWICKLUNG
OBERALLGÄU

Exkursion 20 Jahre LEADER im Oberallgäu

Dieses Jahr führen wir Sie während unserer Exkursion im Rahmen des bundesweiten „Tag der Regionen“ ins nördliche Oberallgäu. Unter dem Motto „20 Jahre LEADER im Oberallgäu“ begeben wir uns zu interessanten LEADER-Projekten der vergangenen Förderphasen.

Mit dem Bus werden wir nacheinander Stationen in Altusried, Dietmannsried und Haldenwang anfahren. Eine kurze Laufstrecke gibt es zur Burgruine Kalden.

Um Anmeldung bis zum 08.10.2024 wird gebeten (telefonisch oder per E-Mail). Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aufgrund der Größe des Busses auf 32 Personen beschränkt ist!

➤ www.einladung-zur-exkursion.pdf

Animation, Strategisches, Vernetzung

Allgäu Tag Allgäuer Festwoche

Die Regionalentwicklung Oberallgäu nahm am Allgäu Tag der Allgäu GmbH auf der Allgäuer Festwoche teil, der sich in diesem Jahr dem Thema Künstliche Intelligenz widmete. Themen waren die Chancen und Herausforderungen, die KI für das Allgäu bietet. Es war spannend zu sehen, wie diese Technologie bereits in verschiedenen Bereichen eingesetzt wird und welches Potenzial sie für die Zukunft der Region birgt. Der Input der geladenen Fachleute und Interessierten war inspirierend und zeigte, wie wichtig Innovationen für die nachhaltige Entwicklung unserer Region sind.

Besprechung der LAGs Allgäu - westl. Oberland

Im September fand eine Sitzung aller Vertreter der Allgäuer LAGn sowie dem westlichen Oberland im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten statt. Neben der LEADER-Koordinatorin waren auch der neue Amtsleiter Rainer Hoffmann und die Vertreter der Bewilligungsstelle vor Ort. Wesentliche Informationen waren, dass sich Bewilligungen neuer Projekte aktuell verzögern und noch laufende Projekte der vergangenen Förderperiode zeitnah abgerechnet werden sollten.

AK Prävention - Gesundheitsregion^{plus}

Bereits seit dem Start der Gesundheitsregion^{plus} Kempten-Oberallgäu im Jahr 2022 wurde die Regionalentwicklung Oberallgäu als Partner in die Umsetzung des Projekts miteinbezogen. Seither ist sie Bestandteil des AK Prävention, in dem verschiedene Vertreter aus der Region in regelmäßigen Abständen zusammenkommen und Ideen für die Verbesserung der Gesundheitsprävention der Bevölkerung in der Region sammeln. Bei einem Treffen im September standen die Ergebnisse der Studie „Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebote in Kempten und dem Oberallgäu“ und die Ableitung von Maßnahmen auf der Agenda. In kleineren Gruppen sollen auf Grundlage der Studie erste Ideen für verschiedene Zielgruppen gesammelt werden.

Mitfahrbänke



Mitfahrbänke

Mittlerweile sind alle Infoschilder, welche nähere Auskünfte zu den Mitfahrbänken geben sollen, an den Bänken angebracht. Hierzu haben wir bereits positive Rückmeldungen erhalten. Dennoch lässt sich immer noch eine verhaltene Nutzung der Bänke feststellen. Dies liegt an mehreren potenziellen Hindernissen:

- Unsicherheiten bezüglich der Verlässlichkeit – es ist unklar, wie lange man auf eine Mitfahrgelegenheit warten muss.
- einige potenzielle Nutzer haben Bedenken, sich zu Fremden ins Auto zu setzen, oder
- es fehlt das Vertrauen, dass das System funktioniert.

Möglichkeiten dem entgegenzuwirken sind zum einen Werbekampagnen oder „prominente“ Mitfahrer. Wenn Personen, die erkannt werden (z.B. Gemeindevertreter) die Bänke nutzen, schaffen sie Vertrauen. Auch digitale Lösungen wie Apps zur Koordination von Mitfahrgelegenheiten unterstützen. Dies ist bei unseren Bänken durch die Verknüpfung mit fahrmob.eco realisiert.

Angebot Textlieferung bei Bedarf

Für alle teilnehmenden Partner besteht das Angebot Text und Bildmaterial zur Veröffentlichung in Bezug auf die Mitfahrbänke zu liefern. Wenden Sie sich dafür bitte an Martina Reuter unter 08323 - 9983611 oder reuter@regionalentwicklung-oa.de.

Projekt Neuigkeiten



Eröffnung Kuhnigundenweg

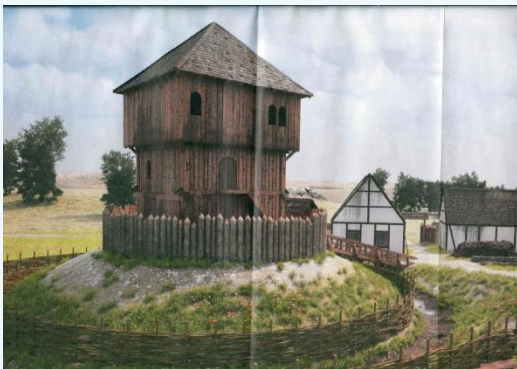
Am 12. September fand die Eröffnung des neugestalteten Kuhnigundenwegs in Diepolz statt. Der Themenweg um das Allgäuer Bergbauernmuseum wurde erweitert und modernisiert. Die 17 Stationen entlang der Route bieten nun interaktive und pädagogische Elemente, die vor allem die Natur, den Bergwald und die Kulturlandschaft des Oberallgäus vermitteln. Neu hinzugekommen sind Rätselstationen, bei denen Kinder und Familien Naturschätze entdecken und durch die Lösung von Aufgaben eine Medaille gewinnen können.

Dieses Projekt ist ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit von lokalen Institutionen wie dem Bergbauernmuseum, dem AELF Kempten und der Bergwaldoffensive, die gemeinsam den Weg neu konzipiert haben. Die Einbindung interaktiver Stelen und Erlebnisstationen macht den Weg nicht nur für Touristen, sondern auch für Einheimische und Schulklassen attraktiver. Die Investitionen, die unter anderem durch LEADER gefördert wurden, zielen darauf ab, das touristische Angebot im Bergstättgebiet nachhaltig zu stärken und dabei gleichzeitig Bildungsinhalte zur Natur- und Landwirtschaft zu vermitteln. Das Projekt beinhaltet Gesamtkosten von 344.056,22 € und eine Förderung bis zu 144.259,04 €.

Eröffnung des Projekts „Erlebbarer Genuss im Oberallgäu - Bio-Genuss erleben ("HeuGarta")“

Am 5. September wurde die neue Erlebniswelt „HEUGarta“ in Wiggensbach im Rahmen der Bayerischen Bio-Erlebnistage feierlich eröffnet. Die Bio-Schaukäserei Wiggensbach hat diesen Ort geschaffen, um den Besuchern die Vielfalt regionaler Bio-Produkte näherzubringen. Die Erlebniswelt bietet nicht nur Führungen und Verkostungen, sondern auch Koch-Seminare und eine Schauküche, in der die Besucher die Herstellung und die Philosophie der Bio-Produktion hautnah erleben können. Die neue Einrichtung soll auch als Genuss-Informationszentrum fungieren, wo die Zusammenhänge zwischen Milch- und Fleischproduktion erläutert werden. Die Finanzierung des Projekts wird teilweise durch das LEADER-Programm unterstützt, welches bis zu 200.000 Euro bei einer Gesamtsumme von 830.721,51 € bereitstellt.

Schaufenster „Unterstützung Bürger- engagement“



Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der durchgeführten Maßnahmen aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor.

„Virtuelle Rekonstruktion ‚Motte von Haslach‘ (Burgstall des Mittelalters)“

Das Projekt „Motte Haslach“ konzentriert sich auf die Erhaltung und Vermittlung einer der besterhaltenen Motten Bayerns.

Die vollrunde Motte von Haslach ragt fast 4 Meter über das Gelände auf und verjüngt sich dabei von einem Basisdurchmesser von 27 Meter konisch auf einen Gipfelplateaudurchmesser von 12 Metern. Nach Westen vorgelagert ist eine graben- und wallbewehrte, grob rautenförmige Vorburg. Historisch lässt sich diese großartig erhaltene Holz-Erde-Burg kaum fassen. Sie tritt ein einziges Mal mit einem Hermann von Haslach 1339 urkundlich in Erscheinung.

Im Projekt wurde die Motte Haslach aus der Vogelperspektive rekonstruiert. Hinzu kam eine Schnittdarstellung der Turmburg. Im Bereich der Burgenregion Allgäu-Außerfern war dies die erste Maßnahme zur Rekonstruktion eines Burgstalls bzw. einer Motte. Für die Grundschule wurde ein „Lernen-vor-Ort“ in Form einer kleinen Wanderung zur Motte innerhalb des Unterrichts geschaffen.

Das Projekt fördert durch moderne Technik das Interesse an Geschichte und erweitert das Bildungsangebot, während es gleichzeitig die regionale Natur- und Kulturlandschaft erhält und schützt. Ziel war es, die, gerade oft in Vergessenheit geratenen, Burgställe noch besser für Schulklassen, Jugendliche und für die Bürgerinnen und Bürger darzustellen.



Wettbewerbe / Förder- möglichkeiten

Projekte für Natur, Klima und Artenvielfalt

Der Bezirk Schwaben prämiiert mit dem Umweltpreis Projekte in den Bereichen Umwelt-, Klima- und Naturschutz. Der Preis ist mit 8000 Euro dotiert, die **Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober**. Einzelpersonen und Gruppen aus Schwaben, die sich für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit engagieren, können sich bewerben. Der Preis wird in vier Kategorien vergeben: ehrenamtliches Engagement, Schulklassen, Innovationen sowie Seminararbeiten. Preisträger erhalten 2000 Euro (Gruppen) oder 1000 Euro (Einzelpersonen) und müssen das Geld für Umweltschutzprojekte verwenden. Die Jury entscheidet Ende des Jahres, die Preisverleihung findet im Mai 2025 statt. Bewerbungen sind über das Online-Formular des Bezirks möglich:

- www.bezirk-schwaben.de/umwelt/umweltpreis

„initiativ!“ für gemeinwohlorientierte Projekte

Das Programm der „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ richtet sich speziell an Organisationen, die den formalen Status der Gemeinnützigkeit (noch) nicht haben, sowie an nicht rechtsfähige Initiativen. Unterstützt wird das Engagement für die Gesellschaft – jenseits von Rechtsform und Gemeinnützigkeit – mit bis zu 500 €. Die Antragstellung ist **ab dem 24.06.2024** möglich!

- www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/initiativ

MPs2030–Gestärkt im Engagement

Das Seminarprogramm „MPs 2030 Gestärkt im Engagement“ von IMPACT e.V. unterstützt junge Neuzugewanderte beim gesellschaftlichen Engagement. In Wochenendseminaren und Online-Veranstaltungen entwickeln Teilnehmende Fähigkeiten für eigene Projekte. Das Programm richtet sich an 18- bis 32-Jährige, die keine EU-Staatsbürger sind und in den letzten zehn Jahren nach Deutschland kamen. Fahrt- und Übernachtungskosten werden übernommen. Bewerbungen sind bis zum 15. Oktober 2024 möglich.**

- www.impact-csrd.org/MPs2030

Wettbewerbe / Förder- möglichkeiten

Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) fördert mit dem Programm „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“ erneut Projekte zur digitalen Leseförderung für Jugendliche. Die Projekte sollen bei jungen Menschen die Lust am Lesen mithilfe digitaler Medien wecken und sie zum eigenen Gestalten von Inhalten anregen und befähigen. Bewerben können sich Bündnisse von mindestens drei Einrichtungen aus unterschiedlichen Bereichen, beispielsweise Kitas, Schulen, Vereine oder Jugendhilfeeinrichtungen bis zum 31.10.2024.***

- www.bibliotheksverband.de/gemeinsam-digital-kreativ-mit-medien

"gscheid saniert" im Allgäu

eza! sucht gemeinsam mit der Allgäuer Zeitung vorbildlich sanierte - oder eben „gscheid sanierte“ - Altbauten, die heute schon aufzeigen, wie Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer ihre Gebäude fit für die Zukunft gemacht haben. „Gscheid“ steht dabei für ein intelligentes Sanierungskonzept und eine ebenso gute Umsetzung. Die ausgezeichneten Sanierungsprojekte und die Preisträger:innen werden in der Allgäuer Zeitung und in der Beilage Faszination Eigenheim vorgestellt sowie im Internet präsentiert. Eingereicht werden können Sanierungen von Ein- und Zweifamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern, Bauernhäusern sowie Anbauten und Aufstockungen. An der Aktion können Wohngebäude aus den Landkreisen Lindau, Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu, den kreisfreien Städten Kaufbeuren, Kempten und Memmingen sowie dem Altlandkreis Wangen teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind aktuell sanierte Gebäude der Baujahre 2000 und älter, deren Sanierung nach dem 31. Dezember 2019 abgeschlossen wurde. Bewerbungsschluss: 31.12.2024

- www.eza-allgaeu.de/bau-energieberatung/gscheid-saniert

Quellen

* aus landaktuell 4.2024

** aus Infomail Bildungsbüro Oberallgäu

*** aus landaktuell 5.2024

Medien

WiQQi – Wissen teilen

In WiQQi teilen Praktiker aus der Pflege ihr Praxiswissen. Damit unterstützen sie sich gegenseitig dabei, trotz aller Komplexität "gute" Pflege zu leisten. Interessierte Gemeinden können sich hier informieren und kostenlos eintragen:

- www.wiqqi.de

Klima 2024 – kippt nun alles?

An Lehrkräfte der sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) richtete sich der Kongress „MINT-Unterricht der Zukunft“ an der Universität Duisburg-Essen im März dieses Jahres. Rund 40 Workshops und Vorträge zu aktuellen Themen der genannten Fächer standen auf dem Programm. Ein Video der Tagung, welches sich mit den Vermittlungsmöglichkeiten für Lehrkräfte zum Thema Klimawandel beschäftigt, ist online verfügbar.*

- www.youtube.com/watch

Demokratiecafé-Toolkit

Ein „Demokratiecafé“ ist ein Format, das die politische Beteiligung und Mitgestaltung des Lebensumfeldes fördert – angelehnt an die Idee eines Repaircafés. Das „Netzwerk Demokratiecafés“ bietet ein Online-Toolkit, um ein solches Projekt umzusetzen.*

- www.demokratiecafe.de

ENTDECKEN-Karte MINTraum

Die interaktive MINT-Karte bietet einen Überblick über MINT-Angebote in Bayern. Mit der Filteroption können Nutzer nach Art, Region, Thema oder Zielgruppe suchen und passende Angebote finden. Zudem lassen sich Kriterien wie Barrierefreiheit, Kosten und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr berücksichtigen. Ein Klick auf die Markierung auf der Karte liefert alle wichtigen Informationen sowie Öffnungszeiten und Kontaktdaten.**

- www.mint-bayern.de

Innovationsförderung des BMEL

Das Programm zur Innovationsförderung des Bundeslandwirtschaftsministeriums verfügt jetzt über einen eigenen Internetauftritt. Die Website beinhaltet Berichte zu Ergebnissen, aktuelle Entwicklungen aus Forschungsprojekten und informiert zu Förderbedingungen und aktuellen Ausschreibungen. Ein FAQ liefert Antworten auf häufig gestellte Fragen.*

- www.innovationsfoerderung-bmel.de

Umfrage zum Projekt "Klimawandelanpassung"

Der Landkreis Oberallgäu führt derzeit eine Umfrage durch, deren Ergebnisse in ein Klimawandelanpassungskonzept einfließen sollen. Das Projekt läuft über zwei Jahre und wird vom Bundesumweltministerium gefördert. Im ersten Schritt geht es darum herauszufinden, welche Gebiete und Personengruppen besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen sind und bereits bestehende Maßnahmen im Landkreis zu erfassen. Im nächsten Schritt werden konkrete Maßnahmen entwickelt.

- www.forms.lra-oa.de

Termine

23.09. – 06.10.2024

Allgäuer Genusstage im Ostallgäu und Unterallgäu

➤ www.entdecken-und-erleben/genusstage

11.10.2024 / 14:00 – 17:00 Uhr

Exkursion der Regionalentwicklung Oberallgäu

Thema: 20 Jahre Regionalentwicklung Oberallgäu – auf den Spuren der ersten Projekte

Bitte bis zum 08.10.2024 unter info@regionalentwicklung-oa.de anmelden!

23.10.2024 / 18:00 Uhr

4. Sitzung Entscheidungsgremium

Voraussichtlich im Grünen Zentrum Immenstadt. Die Tagesordnung wird zeitnah bekannt gegeben.

19.10.2024 / 19:00 – 21:30 Uhr

Pressearbeit für Vereine – Schwerpunkt digital

Bürgerzentrum, Rathausplatz 4, Sulzberg (Anmeldung bis 16.10.2024)

Eine Veranstaltung des Vereinsfuchs. Weitere Infos:

➤ www.freiwilligenagentur-oa.de/vereinsfuchs

10.-31.10.2024

Tage der seelischen Gesundheit

Weitere Infos:

➤ www.oberallgaeu.orgTdsG_2024

24.10.2024 / 13:30 – 17:00 Uhr

7. Oberallgäuer Bildungskonferenz

Ort: Sontra Park / VHS Oberallgäu

Termine

16.11.2024 / 09:30 – 16:30 Uhr

Frauengesundheitstag

Im Sparkassensaal neben dem Landratsamt Oberallgäu

Oberallgäuer Platz 2

87527 Sonthofen

06.11.2024

Fachkräftekongress Allgäu

Eine Veranstaltung der IHK Schwaben und der Allgäu GmbH.

Anmeldung unter:

- www.events.schwaben.ihk.de
-

15.11.2024 / 18:30 – 20:30 Uhr

Buchhaltung im Verein

Online Seminar; Anmeldung bis 09.11.2024

Eine Veranstaltung des Vereinsfuchs. Weitere Infos:

- www.freiwilligenagentur-oa.de/vereinsfuchs

Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns direkt in Ihren Presseverteiler auf. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

- ▶ www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Glossar

AELF = Amt für Ernährung Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (Kempten)

DVS = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

LAG = Lokale Aktionsgruppe

LES = Lokale Entwicklungsstrategie

StMELF = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus